

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 11. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. März 2022)

zum Thema:

Fahrradleasing für Beschäftigte im öffentlichen Dienst

und **Antwort** vom 29. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. März 2022)

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11258
vom 11. März 2022
über Fahrradleasing für Beschäftigte im öffentlichen Dienst

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurden die Landesunternehmen, d.h. die Unternehmen und Gesellschaften privaten Rechts mit mehrheitlicher Beteiligung des Landes Berlin um Informationen gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Die zum aktuellen Stand vorliegenden Daten sind in dieser Antwort wiedergegeben. Die Antworten auf die Fragen 1 und 10 sowie 4. und 5 werden jeweils wegen des inhaltlichen Zusammenhangs zusammengefasst.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Für die Mitgliedsverbände der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände trat rückwirkend zum 1. März 2021 der Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) in Kraft.

1. Welche der landeseigenen Dienstleistungsunternehmen stellen für die Beschäftigten ein Angebot des Fahrradleasings (z.B. durch den Anbieter „JobRad“) zur Verfügung?

10. Welche Öffentlichkeitsarbeit wird für die Bekanntmachung des Fahrradleasings betrieben?

Zu 1. und 10.: Für den unmittelbaren Verwaltungsdienst des Landes Berlin gilt das von der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vereinbarte Tarifrecht, das eine Regelung des Fahrradleasings, wie es der von der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände vereinbarte Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) vorsieht, bislang nicht beinhaltet. Daher kann in diesem Bereich ein solches Fahrradleasing derzeit nicht angeboten werden.

Von den Landesunternehmen liegen folgende Antworten vor:

Berliner Bäder-Betriebe (BBB) Anstalt des öffentlichen Rechts:

Zu 1. Die Berliner Bäder-Betriebe beabsichtigen, ihren Beschäftigten noch im Verlauf des Jahres 2022 Fahrradleasing anzubieten, auf Basis des entsprechenden Tarifvertrages der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA).

Zu 10. Eine betriebsinterne Öffentlichkeitsarbeit wird betrieben, wenn das Fahrradleasing wie beabsichtigt eingeführt wird.

BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH:

Zu 1. und 10.: Seit 2018 bietet die BIM ihren Beschäftigten Fahrradleasing an. Das Produkt wird überwiegend intern über das Intranet und den Mitarbeiter:innentag beworben. Externen Bewerber:innen wird das Fahrradleasing als attraktives Benefit vorgestellt.

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts:

Zu 1.: Die BSR stellt Ihren Beschäftigten seit Anfang Februar 2022 ein Angebot zum Dienstradleasing bereit. Der Anbieter Eurorad wurde in einer europaweiten Ausschreibung ermittelt.

Zu 10.: Die BSR nutzt sämtliche internen Kommunikationskanäle wie die Beschäftigtenzeitschrift BSR Intern, das Intranet und die myBSR Beschäftigtenapp zur Bekanntmachung des Angebots.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts:

Zu 1.: Die BVG AÖR stellt ihren Beschäftigten durch den Anbieter „Mein Dienstrad“ ein Angebot über Fahrradleasing zur Verfügung.

Zu 10. Es wird aktuell keine Öffentlichkeitsarbeit zum Bike-Leasing betrieben. Die Kommunikation fokussiert sich auf die Mitarbeiter*innen der BVG.

Berliner Wasserbetriebe Anstalt des öffentlichen Rechts:

Zu 1. Der Vorstand hat am 29.06.2021 beschlossen, dass die Berliner Wasserbetriebe den Beschäftigten im Rahmen des „Tarifvertrags zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing)“ das Fahrradleasing anbieten. Derzeit laufen die Vorbereitungen in Bezug auf das Vergabeverfahren. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist zum Ende des 1. Quartals 2022 geplant.

Zu 10. Im Herbst 2021 haben die Berliner Wasserbetriebe eine interne Interessenabfrage über das Intranet (AQUA.net) gestartet. Hier haben 710 Beschäftigte ihr Interesse am Fahrradleasing gemeldet. Sobald das Ausschreibungsverfahren sowie die Konditions- und Vertragsverhandlungen mit einem Leasinggeber abgeschlossen sind, sollen weitere Mitarbeiterinformationen, zum Beispiel eine Veröffentlichung im AQUA.net, folgen.

GESOBAU AG:

Zu 1. und 10.: Die GESOBAU AG stellt ihren Mitarbeiter*innen für dienstliche Fahrten 40 eigene Pedelecs und 31 eigene Fahrräder zur kostenlosen Nutzung zur

Verfügung. Ein zusätzliches Fahrradleasing als Angebot der GESOBAU AG für Mitarbeiter*innen wurde zugunsten einer monatlichen Mobilitätszulage für alle Mitarbeiter zurückgestellt, die z.B. auch für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel genutzt werden kann. Ein etwaiges Fahrradleasing wäre dagegen nur den Fahrradfahrern zugutegekommen. Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) hat die GESOBAU AG am 14. März 2022 nach einem Auditierungsverfahren als fahrradfreundlichen Arbeitgeber zertifiziert, und zwar mit dem Gütesiegel „Gold“. Bewertet wurden u.a. die Infrastruktur für Fahrräder am Hauptsitz der GESOBAU sowie die Mobilitätsangebote im Gesamtkonzept.

Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin:

Zu 1. und 10.: Zusammen mit dem Dienstleistungsunternehmen Bicicli bietet die Gewobag ein Fahrradleasing für unsere Beschäftigten an. Die MitarbeiterInnen werden durch einen Intranetauftritt, welcher auch die entsprechende Betriebsvereinbarung enthält, über das Angebot informiert.

IT-Dienstleistungszentrum Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts:

Zu 1.: Ja, in Form einer kostenlosen zur Verfügungstellung eines Dienstfahrrads mit wetterfestem Fahrradstellplatz (die Mitarbeitenden des ITDZ Berlin haben die Möglichkeit die Bezuschussung zum BVG-Firmenticket oder ein Dienstfahrrad zu wählen).

Zu 10.: Das ITDZ Berlin bewirbt die Nutzung eines Dienstfahrrads mit wetterfestem Fahrradstellplatz in allen Stellenausschreibungen sowie innerhalb des Intranets für die Mitarbeitenden des ITDZ Berlin. Auch im Nachhaltigkeitsbericht findet dieses Angebot Verwendung. Auszug: „...Die perfekte Verbindung von ökologischer Nachhaltigkeit und Gesundheitsförderung bietet das Dienstrad des ITDZ. Seit dem Frühling 2020 können unsere Mitarbeiter ein kostenfreies ITDZ-Dienstrad bestellen. Dies erleichtert für viele den Weg zur Arbeit und darf ausdrücklich auch privat genutzt werden! Das Dienstrad wird komplett vom ITDZ finanziert, inklusive Wartung und Reparatur.“

Messe Berlin GmbH:

Zu 1.: Seit 2019 können alle Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Messe Berlin ein „Jobbike“-Angebot inkl. „Rundumschutz“-Versicherungspaket“ (Kooperationspartner: Eurorad – das Dienstrad) in Form einer Entgeltumwandlung in Anspruch nehmen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme eines Jobbikes ist ein unbefristetes sowie absehbar noch über die Leasinglaufzeit von 36 Monaten andauerndes Angestelltenverhältnis.

Zu 10.: Die Einführung des Jobbike-Angebots wurde im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung bekannt gegeben; in daran anschließenden Infosessions wurde über die genauen Modalitäten, Prozesse, das konkrete Doing etc. informiert. Sämtliche dieser Informationen finden sich gebündelt im Messe Berlin-Intranet. Das Jobbike wurde in das Fuhrparkmanagement integriert und steht bei konkreten/individuellen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Im Rahmen des Onboarding-Prozesses erhalten neue Mitarbeiter sämtliche, relevanten Informationen. In Stellenausschreibungen wird u.a. das Jobbike als ein Mitarbeiter-Benefit aufgegriffen und somit auch extern kommuniziert.

Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH:

Zu 1.: Im November 2021 wurde ein Projektteam aufgestellt, um sich mit dem Thema „Fahrradleasing @ Vivantes“ zu beschäftigen. Seither wurden verschiedene Anbieter darunter auch Jobrad geprüft, indem diese ihre Portfolios vorstellten. Aktuell befindet sich das Team in der Klärung diverser Fragestellungen (Versicherungsschutz, Ausschreibung / Einkauf, zukünftige innerbetriebliche Prozesse). In der zweiten Hälfte des Jahres wird beabsichtigt, die Ausschreibung vorzubereiten.

Zu 10.: Derzeit bietet Vivantes kein Fahrradleasing an und befindet sich in der Ausarbeitung dieses Projektes. Nach erfolgter Ausschreibung und Vergabe wird das Fahrradleasing anschließend mithilfe einer Kampagne an die Mitarbeitenden kommuniziert.

Fehlanzeige haben zum aktuellen Stand erstattet:

- BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH
- Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH
- degewo Aktiengesellschaft
- Grün Berlin GmbH
- HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung
- Investitionsbank Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts
- STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung

2. Welche Senats- und Bezirksverwaltungen sowie deren nachgeordneten Behörden stellen für die Beschäftigten ein Angebot des Fahrradleasings (z.B. durch den Anbieter „JobRad“) zur Verfügung?

3. In wie vielen Fällen wurde von Senats- und Bezirksverwaltungen sowie deren nachgeordneten Behörden die Umsetzung von Fahrradleasing für die Beschäftigten geprüft? (Bitte jeweils einzeln nach Verwaltung und Prüfergebnis bzw. aktuellem Sachstand aufschlüsseln.)

Zu 2. und 3.: Für den unmittelbaren Verwaltungsdienst des Landes Berlin gilt das von der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vereinbarte Tarifrecht, das eine Regelung des Fahrradleasings, wie es der von der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände vereinbarte Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) vorsieht, bislang nicht beinhaltet. Hinsichtlich einer veränderten Sachlage aufgrund eines Beschlusses der TdL vom 4. Februar 2022 verweise ich auf die Antwort in Frage 9.

4. Bei welchen Senats- und Bezirksverwaltungen, sowie deren nachgeordneten Behörden, sind bisher Anfragen von Beschäftigten nach der Möglichkeit eines Fahrradleasings eingegangen? Bitte aufzählen.

5. Wie viele Anfragen von Beschäftigten bezüglich eines Fahrradleasing-Angebots sind bisher bei den Senats- und Bezirksverwaltungen sowie deren nachgeordneten Behörden eingegangen?

Zu 4. und 5.:

Dienststelle	Anzahl der Anfragen von Beschäftigten nach der Möglichkeit eines Fahrradleasings										
Senatsverwaltung für Finanzen	Einzelne Anfragen im Bereich Finanzamt Neukölln und im Bereich Finanzamt für Körperschaften IV.										
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport	<p>In der Senatsverwaltung für Inneres; Digitalisierung und Sport (Stamm), der Polizei Berlin sowie im Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) und im Landesamt für Einwanderung (LEA) sind bereits folgende Anfragen eingegangen:</p> <table border="1" data-bbox="810 748 1369 954"> <tbody> <tr> <td data-bbox="810 748 1187 792">SenInnDS (Stamm)</td> <td data-bbox="1187 748 1369 792">9</td> </tr> <tr> <td data-bbox="810 792 1187 837">Polizei Berlin</td> <td data-bbox="1187 792 1369 837">10</td> </tr> <tr> <td data-bbox="810 837 1187 882">Berliner Feuerwehr</td> <td data-bbox="1187 837 1369 882">0</td> </tr> <tr> <td data-bbox="810 882 1187 927">LABO</td> <td data-bbox="1187 882 1369 927">2</td> </tr> <tr> <td data-bbox="810 927 1187 954">LEA</td> <td data-bbox="1187 927 1369 954">1</td> </tr> </tbody> </table>	SenInnDS (Stamm)	9	Polizei Berlin	10	Berliner Feuerwehr	0	LABO	2	LEA	1
SenInnDS (Stamm)	9										
Polizei Berlin	10										
Berliner Feuerwehr	0										
LABO	2										
LEA	1										
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Einzelne Anfragen im Bereich Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (Stamm), Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) und Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo)										
Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung	Einzelne Anfragen.										
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Circa 1 bis 3 Anfragen.										
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	<p>Für die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie die nachgeordneten Behörden Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin Berlin (GerMed) und Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen (GKR):</p> <p>Es sind zwei Anfragen bei der SenWGPG nach der Möglichkeit eines Fahrradleasings eingegangen.</p>										
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	Seit Jahren vereinzelte Anfragen von Beschäftigten.										
Bezirksamt Mitte	Einzelne Anfragen.										

Bezirksamt Pankow	Einzelne Anfragen.
Bezirksamt Spandau	Vereinzelte Fragen zu Fahrrad-Leasing und -angeboten. Diese wurden aber nicht statistisch erfasst.
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Einzelne Anfragen.
Bezirksamt Treptow-Köpenick	Eine Anfrage.
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Anfragen ergingen von mehreren Mitarbeiter_innen. Über die genaue Anzahl von Anfragen in den einzelnen Organisationseinheiten des Bezirksamtes liegen keine Statistiken vor.

Folgende Dienststellen des Landes Berlin haben Fehlanzeige gemeldet:

Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin
Rechnungshof von Berlin
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Die Regierende Bürgermeisterin von Berlin – Senatskanzlei –
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales bei LAGetSi und Arbeitsgerichtsbarkeit.
Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Bezirksamt Lichtenberg
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Bezirksamt Neukölln
Bezirksamt Reinickendorf
Kindergärten City
Kindergärten NordOst
Kindertagesstätten SüdOst
Kindertagesstätten Berlin Süd-West
Kindertagesstätten Nordwest

6. Bei welchen Senats- und Bezirksverwaltungen, sowie deren nachgeordneten Behörden, haben Personalvertretungen bezüglich der Einführung von Fahrradleasing-Angeboten angefragt?

Zu 6.:

Dienststelle	Anzahl der Anfragen
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport	<p>In der Senatsverwaltung für Inneres; Digitalisierung und Sport(Stamm) sowie im LABO und im LEA liegen keine Anfragen der Personalvertretungen vor.</p> <p>Der Gesamtpersonalrat der Polizei Berlin hat aktuell eine entsprechende Anfrage gestellt.</p> <p>Auch der Personalrat der Berliner Feuerwehr hat hierzu mehrfach bei der Behördenleitung nachgefragt und verfolgt das Thema weiterhin, auch im Hinblick auf die Gesunderhaltung der Beschäftigten der Berliner Feuerwehr. Die Behördenleitung befürwortet diese Gedanken.</p> <p>In Ermangelung gesetzlicher Grundlagen zur Entgeltumwandlung für Fahrradleasing für Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte kann dem Wunsch der Beschäftigten nicht entsprochen werden.</p>
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	Anfragen im Bereich LAGeSo und LAF.
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Thematisierung im Rahmen einer Besprechung des Personalrats mit der Dienststelle.
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	<p>Für die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie die nachgeordneten Behörden Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin Berlin (GerMed) und Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen (GKR):</p> <p>Es sind bisher keine Anfragen der Beschäftigtenvertretungen eingegangen.</p>

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	Der Personalrat hat in seiner letzten Wahlperiode die Einführung eines Fahrradleasing bisher abgelehnt, da zur Gleichbehandlung der Beschäftigten zumindest auch eine Änderung des Landesbeamtenrechts erforderlich wäre.
Bezirksamt Pankow	Der Personalrat hat mehrfach beim Monatsgespräch mit dem Bürgermeister und im Ausschuss für Gesundheitsmanagement angefragt.
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Da der TV-L das Fahrradleasing nicht zulässt, hat der Personalrat bezüglich des Themas nicht bei der Hausleitung angefragt.

Folgende Dienststellen des Landes Berlin haben Fehlanzeige gemeldet:

Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin
Rechnungshof von Berlin
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Die Regierende Bürgermeisterin von Berlin – Senatskanzlei –
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Senatsverwaltung für Finanzen
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport (Stamm), LABO und im LEA: Fehlanzeige.
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (Stamm), LAGetSi und Arbeitsgerichtsbarkeit: Fehlanzeige.
Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung
Senatsverwaltung für Kultur und Europa
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Bezirksamt Lichtenberg
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Bezirksamt Mitte
Bezirksamt Neukölln
Bezirksamt Reinickendorf
Bezirksamt Spandau

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Bezirksamt Treptow-Köpenick
Kindergärten City
Kindergärten NordOst
Kindertagesstätten SüdOst
Kindertagesstätten Berlin Süd-West
Kindertagesstätten Nordwest

7. Welche Auffassung vertritt der Senat zum Fahrradleasing für die Beschäftigten, hinsichtlich:
- des Anreizes, insbesondere den Arbeitsweg mit dem Fahrrad als klimafreundliches Fortbewegungsmittel zurückzulegen?
 - der Auswirkungen auf die physische und psychische Fitness im Sinne eines progressiven Gesundheitsmanagements?

Zu 7.:

Zu a: Der Senat hat sich die Mobilitätswende als zentrale Aufgabe gesetzt. Um das Ziel einer stadtverträglicheren Mobilität zu erreichen, ist es zentral, dass für alle Wege, dies schließt auch Arbeitswege ein, Anreize gesetzt werden, um eine Mobilitätswende auf allen Ebenen zu erreichen. Vor dem Hintergrund der Überlegungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur übergreifenden Berücksichtigung der Gesundheit in allen Politikbereichen („Health in All Policies“) und internationaler Erfahrungen sind durch radverkehrs-fördernde Maßnahme positive Impulse für die physische und psychische Gesundheit zu erwarten.

Zu b: Hinsichtlich der Auswirkungen von Fahrradleasing für die Beschäftigten auf die physische und psychische Fitness im Sinne eines progressiven Gesundheitsmanagements können keine Aussagen getroffen werden, da diesbezüglich keine evidenzbasierten Studien bekannt sind.

8. Gab es seitens des Berliner Senats einen Erfahrungsaustausch mit der Hamburger Senatskanzlei, die bereits im Mai 2021 die Möglichkeit des Dienstfahrradleasings für Beamtinnen und Beamte, sowie Richterinnen und Richter eingeführt hat?
- Wenn ja, mit welchen Erkenntnissen?
 - Wenn nein, warum nicht?

Zu 8.: Es erfolgte ein mündlicher Austausch im Rahmen des Arbeitskreises für Besoldungsfragen im Herbst 2021 in Hamburg, in welchem u.a. die Thematik der Entgeltumwandlung bei Fahrradleasing in den Ländern und beim Bund von den Besoldungsreferentinnen und Besoldungsreferenten der Länder und des Bundes diskutiert wurde. In diesem Rahmen hat auch der Vertreter des Landes Hamburg berichtet.

9. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, die Einführung bzw. Ausweitung von Fahrradleasing-Angeboten in den Senats- und Bezirksverwaltungen sowie deren nachgeordneten Behörden zu unterstützen?

Zu 9.: Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat am 4. Februar 2022 den Beschluss gefasst, dass Tarifverhandlungen zum Thema Fahrradleasing auf landesbezirklicher Ebene nur die Länder führen dürfen, in deren Landesbesoldungs-

gesetz eine Regelung zum Verzicht auf Besoldung für Leistungen im Rahmen einer Entgeltumwandlung für vom Dienstherrn geleaste Fahrräder, die den Berechtigten auch zur privaten Nutzung überlassen werden, enthalten ist; Gleiches gilt für die Länder, in denen es eine positive politische Entscheidung zu dieser Thematik gibt. Eine positive politische Entscheidung ist ein Beschluss der jeweiligen Landesregierung mit Festlegung zum Fahrradleasing für Beamtinnen/Beamte (und ggf. Tarifbeschäftigte). Wie das Land Berlin sich hierzu positioniert, wird derzeit geprüft.

Berlin, den 29. März 2022

In Vertretung

Jana Borkamp
Senatsverwaltung für Finanzen